Kader- und Entsendungskriterien Vielseitigkeit 2024

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Sämtliche nachfolgende Grundsätze und Regeln beziehen sich immer und ausnahmslos auf das Reiter-Pferd/Pony-Paar -> die Kriterien und Qualifikationen müssen immer als Paar erzielt werden, um Gültigkeit zu bekommen und weiters als Paar Gültigkeit zu haben.

Regeln für die Entsendung Österreichischer Reiter zu internationalen Veranstaltungen

Die Erfüllung der Kaderkriterien/Aufnahme in einen Kader, begründet keinen Rechtsanspruch auf die Nominierung/Entsendung zu einem bestimmten internat. Turnier/Championat/ Olympischen Spielen.
Gibt es zum Beispiel mehrere Anfragen zur Entsendung zu einer Veranstaltung, und ist wegen vorgegebener Begrenzung der Teilnehmerzahl eine Entsendung aller Anfragenden nicht möglich, so entscheidet über die Entsendung der Sportdirektor in Abstimmung mit dem Referat.
In begründeten Fällen ist es dem Vielseitigkeitsreferat gemeinsam mit dem Sportdirektor/dessen Vertreter vorbehalten, Entsendungen zu internationalen Turnieren und/oder eine Kaderaufnahme auch dann vorzunehmen, wenn die entsprechenden Kriterien nicht erfüllt wurden, dies aber im Interesse des Referats liegt, oder diese auch in begründeten Fällen zu widerrufen, obwohl die Kriterien erfüllt wurden. Als begründete Fälle kommen insbesondere eine nach dem FEI-Reglement oder der ÖTO ausgesprochene Ordnungsmaßnahme (z.B. Dopingvergehen), ein nachgewiesener Verstoß gegen die Grundsätze des Tierschutzes, eine Schädigung des Ansehens des Pferdesports, oder der Verstoß gegen allgemeine Verhaltensregeln (z.B. unreiterliches Benehmen, etc.) in Betracht.

Die Kaderberufung wird erst mit Unterzeichnung der Vereinbarung zur Kaderberufung wirksam. Änderungen in der Zusammensetzung der Kader aufgrund neuer Erkenntnisse sind jederzeit möglich.
Ziel der Kader ist es, Teamreiter für Championate und Nationenpreise vorzubereiten, die dann zur Verfügung stehen. Dazu sind verpflichtende Sichtungen vorgeschrieben.
Die unbegründete Nichtteilnahme an verpflichtenden Turnieren sowie an verpflichtenden Sichtungen, führt automatisch zum Verlust der Kaderzugehörigkeit.

Entsendungskriterien zu internationalen Turnieren/Championaten - internationale Startberechtigungen:

Die Entsendung zu internationalen Turnieren erfolgt auf Basis der sich an nachfolgenden Kriterien und festgelegten Leistungsanforderungen, nach den Bestimmungen des Reglements der FEI, der ÖTO, in deren letztgültigen Fassungen und der jeweiligen Ausschreibung (vorhandene Startplätze). Sie obliegt dem Sportdirektor oder seiner Vertretung in Absprache mit dem Vielseitigkeitsreferat.
Die Teilnahme an Turnieren erfolgt auf eigene Gefahr, jegliche Risikohaftung gemäß § 1014 ABGB wird ausgeschlossen.
Die Bestimmungen für die Entsendungen zu internationalen Turnieren gelten auch bei Vorliegen von persönlichen Einladungen.

- österreichische Staatsbürgerschaft
- aufrechte Mitgliedschaft in einem österreichischen Verein
- aufrechte Startkarte/Lizenz für das jeweilige Jahr
- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Nennformular
- Alle Pferde, die an Championaten, Nationenpreisen und internationalen Meisterschaften teilnehmen, müssen in Österreich als Turnierpferde registriert und für das laufende Jahr einbezahlt worden sein. Bei allen anderen internationalen Turnieren ist für Pferde mit gültigem FEI-Pass eine Teilnahme mit Y-Nummer möglich.
- Erfüllung der jeweiligen internationalen Kriterien

Soll eine Nennung nicht erfolgen oder zurückgezogen werden muss rechtzeitig vor Nennschluss abgesagt werden, ansonsten werden die bereits angefallenen Kosten an den Reiter weiterverrechnet.
Bei Absage eines Starts nach dem definitiven Nennschluss, egal aus welchem Grund, werden dem Veranstalter entstandene Kosten/No-Show Gebühren dem Reiter in Rechnung gestellt. Sollte bei Championatsnominierungen bzw. Teameinsätzen bei Nations Cup-Turnieren die Absage des Starts nach dem definitiven Nennschluss erfolgen, werden die dem Veranstalter entstandenen Kosten/No-Show Gebühren, etc. dem Reiter nur dann in Rechnung gestellt, wenn medizinische bzw. veterinärmedizinische Befunden, die einen Start unmöglich machen, nicht vorgelegt werden können.

Startberechtigungen für nationale Turniere im Ausland - Gastlizenzen:

- Beantragung von Gastlizenzen für ein einzelnes nationales Turnier: an den Landesfachverband, in Kopie an den OEPS Abteilung Sport (Angelika Sparer B.Sc.; a.sparer@oeps.at).
- Beantragung von Einverständniserklärungen für ein gesamtes Turnierjahr: an den OEPS Turnierabteilung (Sofie Gulyas; s.gulyas@oeps.at), in Kopie an den OEPS Abteilung Sport (Angelika Sparer B.Sc.; a.sparer@oeps.at).
- Nach der Teilnahme müssen die Ergebnislisten an den OEPS weitergeleitet werden.
- Für Reiter die einen ausländischen Reitausweis besitzen, ist keine Gastlizenz für nat. Starts in diesem Land nötig.

Kriterien für Championatsentsendungen 2024:

- Es ist Ziel des Vielseitigkeitsreferates alle Vielseitigkeitschampionate mit Mannschaften bzw. Einzelreitern zu beschicken.
- Berücksichtigt werden auch andere Aspekte wie z.B. Formverlauf, Geländegeläuf, aufsteigende Form, mentale Stärke, Auftreten und Mannschaftsgeist, „Fair Play“ und vorbildliches Verhalten**,** Teamfähigkeit; Korrektes Auftreten gegenüber dem OEPS und seinen Vertreter/innen.
- Pflichtturniere dienen dem direkten Vergleich der Reiter-Pferd- oder Reiter-Pony-Paare in denselben Bewerben, vor denselben Richtern bei denselben Turnieren und sind verpflichtend zu reiten. Pflichtturniere können aufgrund von Änderungen im int. Turnierkalender geändert werden.
- nationale Erfolge werden für Championate nicht berücksichtigt
- österreichische Staatsbürgerschaft

- aufrechte Mitgliedschaft in einem österreichischen Verein
- aufrechte Startkarte/Lizenz für das jeweilige Jahr
- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Nennformular
- Alle Pferde, die an Championaten, Nationenpreisen und internationalen Meisterschaften teilnehmen, müssen in Österreich als Turnierpferde registriert und für das laufende Jahr einbezahlt worden sein. Bei allen anderen internationalen Turnieren ist für Pferde mit gültigem FEI-Pass eine Teilnahme mit Y-Nummer möglich.
- Erfüllung der jeweiligen internationalen Kriterien
- Es wird festgehalten, dass Nominierungen objektiv und nach transparenten Kriterien entschieden werden. Nominierungen sind von den Reitern zu akzeptieren.

CHAMPIONATSENTSENDUNG: Allgemeine Klasse - Olympische Spiele:

- Ort: Paris (FRA)
- Datum: 26.7.-4.8.2024
- voraussichtlicher Nennschluss:
    - nominativer Nennschluss, „Longlist“: 25.6.2024
    - Deadline Nominierungsvorschlag (Shortlist) ans Österreichisches Olympisches Comité: 1.7.2024
- FEI Kriterien: Im Zeitraum 1.1.2023 bis 24.6.2024 mind. 1 x CCI4*-L (oder höher) und 1 x CCI4*-S; und im Zeitraum 1.1.2024 bis 24.6.2024 1 x CCI4* (oder höher) mit FEI-MER („confirmation result“).
- OEPS Kriterien: Für die Olympischen Spiele 2024 sind in der Vielseitigkeit als Qualifikations- und Entsendungskriterien das
    - Erreiten des olympischen Quotenplatzes für AUT durch den entsprechenden Reiter sowie die
    - Erfüllung der FEI-Anforderungen für einen Start bei den olympischen Spielen für das Reiter-Pferd/Pony-Paar [1 x CCI4*-L und 1 x CCI4*-S oder 1 x CCI5*-L im Zeitraum 1.1.2023 bis 24.6.2024; und 1 x CCI4* oder CCI5*-L im Zeitraum 1.1.2023 bis 24.6.2024 („confirmation result“)]

  festgelegt.
- Es muss eine aufrechte Kadermitgliedschaft für 2024 bestehen.
- Lt. Kadervereinbarung/Kaderkriterien sind auch die NADA Bestimmungen verbindlich.
- Lizenz für 2024 muss einbezahlt worden sein.
- Pferd muss eine aufrechte Turnierpferderegistrierung des OEPS haben und für 2024 einbezahlt worden sein.
- Bei Ausfall des Reiters, der den olympischen Quotenplatz für AUT in der Vielseitigkeit erritten hat, durch z.B. Krankheit, Ausfall sämtlicher startberechtigter Pferde, etc., ist automatisch dasjenige Reiter-Pferd/Pony-Paar aus AUT zur Nominierung und zur Entsendung vorzuschlagen, welches die meisten FEI-Ranglistenpunkte (Stichtag 24.6.2024 = MER-Deadline) im Zeitraum 1.1.2023 bis 24.6.2023 nachweisen kann. Bei dessen Verhinderung aus welchem Grund auch immer, folgt das nächstfolgende Reiter-Pferd/Pony-Paar mit den meisten FEI-Ranglistenpunkten, usw.
- Ebenso gilt bei „reallocation of quota places“ und einer allfällig möglichen Vergabe eines zweiten Quotenplatzes an AUT dasselbe Prozedere wie oben beschrieben, vorbehaltlich der Akzeptanz durch das Österreichisches Olympisches Comité.

- Während der Qualifikationsperiode (1.1.2024 - Nennschluss) können bei den in Frage kommenden Pferden jederzeit Gesundheitschecks, sowie Medikationskontrollen (Dopingkontrollen) durch die NADA durchgeführt werden.

CHAMPIONTATSENTSENDUNG: EM Junge Reiter (CH-EU-Y-CCI3*-L):

- Ort: Strzegom (POL)
- Datum: 21.-25.8.2024
- FEI Kriterien: Im Zeitraum 1.1.2023 bis nominativer Nennschluss 2024 mind. 1 x CCI3*-L (FEI-MER).
- OEPS Kriterien:
    - Im Zeitraum 1.1.2023 bis nominativer Nennschluss 2024 mind. 1 x CCI3*-L (FEI-MER) und 1 x CCI3* (FEI-MER) oder 1 x CCI4*-S (FEI-MER).
    - Wurden sämtliche Ergebnisse in der Saison 2023 erbracht ist zumindest 1 Ergebnis in der Kategorie CCI3* (FEI-MER) oder höher in der laufenden Saison zu erbringen.
    - Neben diesen Anforderungen werden ebenso die Geeignetheit des Pferdes hinsichtlich der topographischen Gegebenheiten vor Ort sowie die mentale Belastbarkeit des Reiter-Pferd-Paares bei einer Nominierung ins Kalkül gezogen. Die endgültige Nominierung erfolgt durch das Direktorium des OEPS auf Vorschlag des Bundesreferates Vielseitigkeit.

CHAMPIONATSENTSENDUNG: EM Junioren (CH-EU-J-CCI2*-L):

- Ort: Strzegom (POL)
- Datum: 21.-25.8.2024
- FEI Kriterien: Im Zeitraum 1.1.2023 bis nominativer Nennschluss 2024 mind. 1 x CCI2*-L (FEI-MER).
- OEPS Kriterien:
    - Im Zeitraum 1.1.2023 bis nominativer Nennschluss 2024 mind. 1 x CCI2*-L (FEI-MER) und 1 x CCI2* (FEI-MER) oder 1 x CCI3*-S (FEI-MER).
    - Wurden sämtliche Ergebnisse in der Saison 2023 erbracht ist zumindest 1 Ergebnis in der Kategorie CCI2* (FEI-MER) oder höher in der laufenden Saison zu erbringen.
    - Neben diesen Anforderungen werden ebenso die Geeignetheit des Pferdes hinsichtlich der topographischen Gegebenheiten vor Ort sowie die mentale Belastbarkeit des Reiter-Pferd-Paares bei einer Nominierung ins Kalkül gezogen. Die endgültige Nominierung erfolgt durch das Direktorium des OEPS auf Vorschlag des Bundesreferates Vielseitigkeit.

CHAMPIONATSENTSENDUNG: EM Pony (CH-EU-P-CCIP2*-L):

- Ort: Westerstede (GER)
- Datum: 31.7.-4.8.2024
- FEI Kriterien: Im Zeitraum 1.1.2023 bis nominativer Nennschluss 2024 mind. 1 x CCIP2*-L oder -S (FEI-MER) oder 1 x CCI2*-L oder -S (FEI-MER).
- OEPS Kriterien:
    - Im Zeitraum 1.1.2023 bis nominativer Nennschluss 2024 mind. 1 x CCIP2* oder CCI2* (FEI-MER) und 1 x CCIP2* (FEI-MER) oder 1 x CCI2 (FEI-MER).
    - Wurden sämtliche Ergebnisse in der Saison 2023 erbracht ist zumindest 1 Ergebnis in der Kategorie CCIP2* (FEI-MER) oder CCI2* (FEI-MER) in der laufenden Saison zu erbringen.
    - Neben diesen Anforderungen werden ebenso die Geeignetheit des Pferdes hinsichtlich der topographischen Gegebenheiten vor Ort sowie die mentale Belastbarkeit des Reiter-Pony-Paares bei einer Nominierung ins Kalkül gezogen. Die endgültige Nominierung erfolgt durch das Direktorium des OEPS auf Vorschlag des Bundesreferates Vielseitigkeit.

CHAMPIONATSENTSENDUNG: WM Junge Vielseitigkeitspferde (CH-M-YH-L):

- Ort: Le Lion d'Angers (FRA)
- Datum: 17.-20.10.2024

- <u>7-jährige Pferde</u> FEI Kriterien: Im Zeitraum 1.1.2023 bis nominativer Nennschluss 2024 mind. 1 x CCI2*-L und 1 x CCI3*-S beide mit 0 Hindernisfehlern im Gelände (Auslösen von max. 1 Sichetheitspin = 11 Punkte oder 1 x missing flag = 15 Punkte erlaubt) sowie beide mit max. 4 Fehlerpunkten im Springen an Hindernissen.
- <u>7-jährige</u> Pferde OEPS Kriterien:
    - Im Zeitraum 1.1.2023 bis nominativer Nennschluss 2024 FEI Kriterien und zumindest 1 x CCI3* (FEI-MER).
    - Neben diesen Anforderungen werden ebenso die Geeignetheit des Pferdes hinsichtlich der topographischen Gegebenheiten vor Ort sowie die mentale Belastbarkeit des Reiter-Pferd-Paares bei einer Nominierung ins Kalkül gezogen. Die endgültige Nominierung erfolgt durch das Direktorium des OEPS auf Vorschlag des Bundesreferates Vielseitigkeit.
    - Es erfolgt keine Kostenübernahme (Entry Fee, Stable Fee, KM-Geld) durch das Bundesreferat Vielseitigkeit.

- 6-jährige Pferde FEI Kriterien: Im Zeitraum 1.1.2023 bis nominativer Nennschluss 2024 mind. 1 x CCI2*-S mit 0 Hindernisfehlern im Gelände (Auslösen von max. 1 Sichetheitspin = 11 Punkte oder 1 x missing flag = 15 Punkte erlaubt) sowie max. 4 Fehlerpunkte im Springen an Hindernissen.
- 6-jährige Pferde OEPS Kriterien:
    - Im Zeitraum 1.1.2023 bis nominativer Nennschluss 2024 FEI Kriterien und zumindest 2 x CCI2* (FEI-MER).
    - Neben diesen Anforderungen werden ebenso die Geeignetheit des Pferdes hinsichtlich der topographischen Gegebenheiten vor Ort sowie die mentale Belastbarkeit des Reiter-Pferd-Paares bei einer Nominierung ins Kalkül gezogen. Die endgültige Nominierung erfolgt durch das Direktorium des OEPS auf Vorschlag des Bundesreferates Vielseitigkeit.
    - Es erfolgt keine Kostenübernahme (Entry Fee, Stable Fee, KM-Geld) durch das Bundesreferat Vielseitigkeit.

Kriterien für eine Aufnahme in den Kader:

Für eine Kaderberufung/Kadereinstufung zählen internationale Ergebnisse nach vorgehender Sichtung und unter Beachtung der jeweils gültigen Kaderbestimmungen. Für die Kaderaufnahme zählen die Ergebnisse von 2023 und des laufenden Jahres.
Die Kadereinstufung gilt 1 Kalenderjahr. Die Teilnahme an einem Championat bedeutet nicht automatisch die Aufnahme in den Kader.
Die unbegründete Nichtteilnahme an verpflichtenden Sichtungen, führt automatisch zum Verlust der Kaderzugehörigkeit. Während des laufenden Jahres erfolgt eine Neueinstufung/Höherreihung innerhalb der Kader nur auf Antrag des Reiters oder des Bundesreferates Vielseitigkeit unter Nachweis der erforderlichen Ergebnisse.

Kriterien für eine Aufnahme in den Kader:

A-Kader (Championatskader): zumindest 1 x CCI4*-L (FEI-MER) oder höher sowie zumindest 1 x CCI4* (FEI-MER)

B-Kader: zumindest 1 x CCI4*-S (FEI-MER) sowie zumindest 1 x CCI3* (FEI-MER, platziert im ersten Viertel) oder 1 x CCI4*-S (FEI-MER)
zumindest 1 x CCI4*-S (FEI-MER) sowie zumindest 1 x CCI3* (FEI-MER, platziert im ersten Viertel) oder 1 x CCI4*-S (FEI-MER)

C-Kader: Reiter-Pferd/Pony-Paare, die bereits in CCI4* bzw. CCIO4* gestartet sind und durch Förderung Aussicht auf Aufnahme in den A-/B-Kader haben, sowie aufgrund ihrer Championats- bzw. Nations-Cup Einsätze vom European Team Cup ausgeschlossen sind.

Kader FEI European Team Cup: zumindest 1 x CCI3* (FEI-MER, platziert im ersten Viertel) sowie zumindest 1 x CCI3* (FEI-MER) oder Teilnahme am European Team Cup 2022 mit Teamplatzierung

Nachwuchskader: Reiter-Pferd/Pony-Paare, die aufgrund ihres Alters und Ergebnisse für internationale Nachwuchschampionate in der jeweiligen Altersklasse in Betracht kommen und bereits Ergebnisse in der entsprechenden Klasse vorweisen können.

- **Das Referat mit dem Sportdirektor/dessen Vertretung behält sich vor, Kaderanträge in begründeten Fällen abzulehnen oder Reiter in den Kader zu berufen, auch wenn die Kaderkriterien erfüllt bzw. nicht erfüllt sind.**

Dopingprävention:

Gemäß den Statuten des OEPS gelten für diesen sowie die ihm nachstehenden Organisationen, Sportler, Betreuungspersonen sowie sonstigen Personen und für alle OEPS-Wettkampfveranstaltungen die Anti-Doping Bestimmungen des Anti-Doping Bundesgesetzes (ADBG) in der jeweils gültigen Fassung. Nach Auslegung der Anti-Doping Bestimmungen in den Satzungen des OEPS wird demnach auf die jeweils aktuelle Fassung des ADBG Bezug genommen. Daher sind für die gegenständliche Kadervereinbarung die Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2021 (ADBG 2021) anzuwenden

Kaderreiter verpflichten sich zur Unterzeichnung und Einhaltung der NADA- und WADA-Richtlinien und des „Code of Conduct".

Reiter des A-Kaders Vielseitigkeit unterliegen der Aufenthaltsmeldepflicht über die Internetplattform der Nada ADAMS.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jederzeit (auch im Heimatstall) Doping-Proben von Pferden/Ponies und Reitern durch die NADA durchgeführt werden können. Hinsichtlich unterjähriger Behandlungen von Pferden/Ponys ist ein „Logbook", in welchem alle Behandlungen angeführt sein sollen, zu verwenden.

Den Beauftragten der NADA und den begleitenden Personen ist jederzeit der Zugang zum Pferd/Pony zur Kontrolle zu gewähren.

Für Sportler:

Die Bestimmungen der NADA und WADA werden auch während des Jahres ergänzt und überarbeitet. Es wird empfohlen sich laufend über die Bestimmungen zu informieren. Z.B.
erlaubte und nicht erlaubte Medikamente (für Sportler). Die Listen befinden sich auf der NADA-Website: www.nada.at unter Medikamentenabfrage.

Alle Kaderreiter sind verpflichtet eine Online Schulung der NADA zu absolvieren.

Alle Kaderreiter (auch Nachwuchs) müssen sich dafür unter dem Link https://aktiv.nada.at/totara/catalog/index.php anmelden, dann den Button Leistungssport öffnen und sich dort unter Athlet – Österreichischer Pferdesportverband registrieren und diesen e-learning Kurs absolvieren.

NADA - Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH
Tel: +43 1 505 80 35, Fax: +43 1 505 80 35 35
E-Mail: office@nada.at
Home-Page: https://www.nada.at

Für Pferde/Ponys

Die aktuelle Liste über erlaubte oder nichterlaubte Mittel und Medikamente für Pferde/Ponys befinden sich auf der Website der FEI: http://www.fei.org/fei/cleansport/ad-h/prohibited-list